

UNTERRICHT IN LERNATELIERS

Selbstorganisiertes Lernen auf der Sekundarstufe 1

OBERSTUFENZENTRUM ZOLLBRÜCK, GEMEINDEVERBAND SCHULE ZOLLBRÜCK

Sämtliche Klassen des Einzugsgebietes wurden aus dezentralen Standorten im neuen Oberstufenzentrum zusammengezogen. Gleichzeitig wurde von einem separativen auf ein durchlässiges Sekundarstufenmodell mit gemischten Stammklassen umgestellt. Die grösste Entwicklung erfolgte jedoch im Bereich des Unterrichts. Der Bau mit seinen Lernlandschaften und dem Marktplatz ist auf das selbstorganisierte Lernen ausgerichtet.

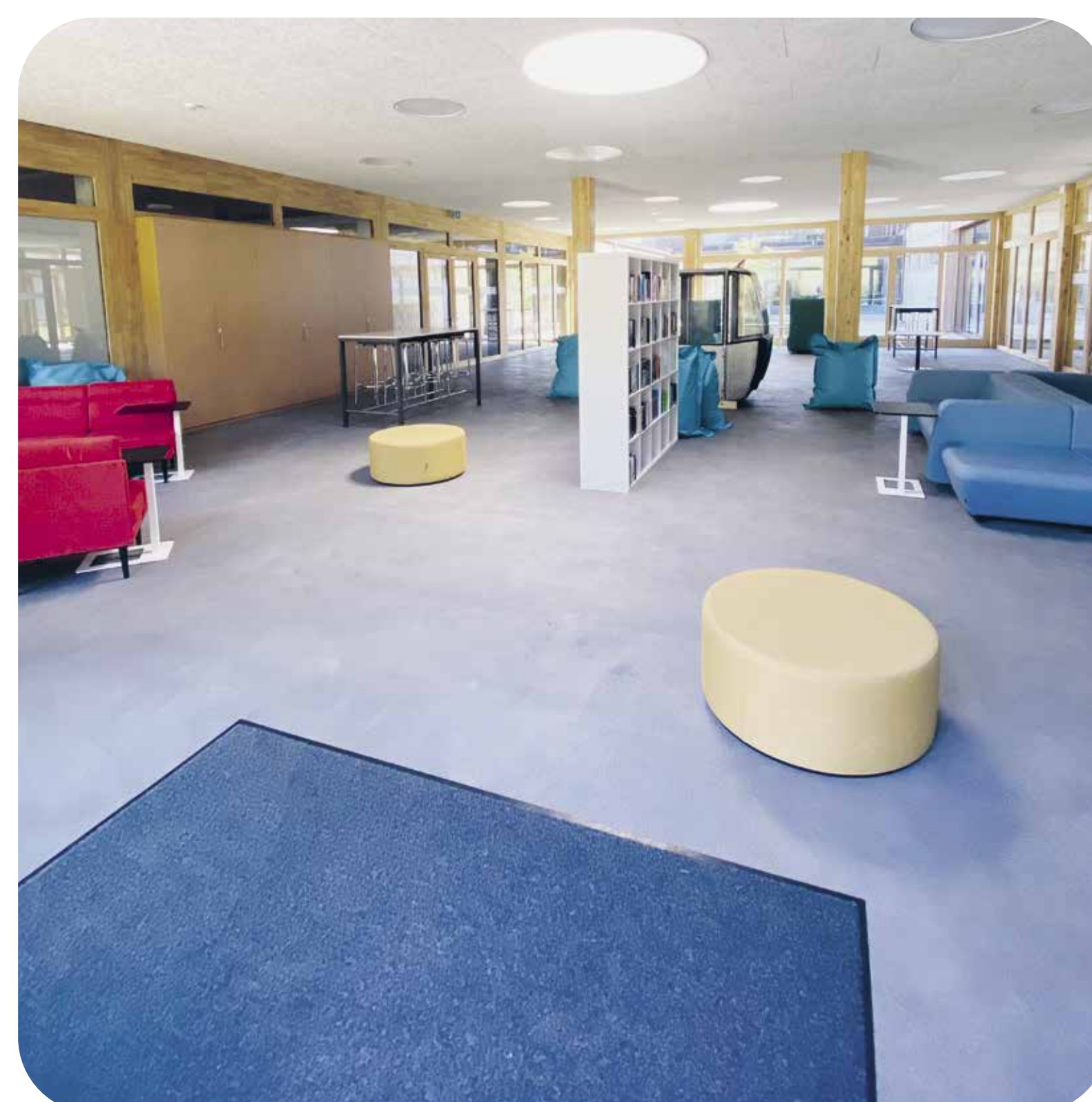
Beim Bauprojekt handelt es sich um einen Erweiterungsbau. Die bestehenden Räumlichkeiten wurden komplett saniert und mit einem Anbau erweitert. Die Erweiterung gliedert sich hervorragend in die gesamte Schulanlage ein. Die beiden Lernateliers mit je 300 m² bilden das Herzstück der Erweiterung und ermöglichen einen Unterricht basierend auf den Grundsätzen des selbstorganisierten Lernens. Die angrenzenden Impulsräume (Total 6) sind mit kurzen Wegen erreichbar. In diesen Räumen findet weiterhin klassischer Unterricht statt. Im Marktplatz stehen diverse alternative Lernorte zur Verfügung, welche für kooperative Lernformen geeignet sind. Die Schule ist ein Ort der Begegnung.

- IN REGELMÄSSIGEN ABSTÄNDEN EMPFÄNGERGERECHT UND UMFASSEND INFORMIEREN
- EXTERNE BERATUNGEN ERMÖGLICHEN EINE AUSSEN-PERSPEKTIVE UND DECKEN BLINDE FLECKEN AUF
- BEISPIELE FÜR GOOD PRACTICE AUFSPÜREN UND SICH INSPIRIEREN LASSEN
- MUTIG SEIN UND «OUT OF THE BOX» DENKEN
- DIE SCHÄRFUNG DES PÄDAGOGISCHEN PROFILS DER SCHULE MOTIVIERT LP UND SUS GLEICHERMASSEN UND ERMÖGLICHT HÖCHSTLEISTUNGEN



«Das geeignete Mobiliar zu finden und den genauen Bedarf zu definieren war weitaus aufwendiger als gedacht.»

Daniel Gebauer Schulleiter,
Schule Zollbrück, BE



DETAIL-INFOS

